

Ottebächler

September 2024, Nr. 244

Erscheinungsweise 2-monatlich



Im Schaufenster:

Schweizer Meisterschaft der Pontoniere in Ottenbach

Ein stimmiges Fest bei herrlichsten Bedingungen



Vom 9. bis 11. August konnte nun die Schweizer Meisterschaft der Pontoniere durchgeführt werden.

Was lange währt, wird endlich gut

Nach den Wetterkapriolen im Frühling, mit endlosen Niederschlägen und wochenlangem Hochwasser der Reuss, musste das OK bekanntlich die Schweizer Meisterschaft der Pontoniere auf Mitte August verschieben.

Mit vollem Erfolg! Bei schönstem Wetter und einem mehr oder weniger regelmässigen Wasserstand der Reuss konnten wir mit vereinten Kräften eine würdige Meisterschaft und ein denkwürdiges Dorffest präsentieren. Rasch war der Zusatzaufwand für die Verschieberei

vergessen und man durfte sich auf ein herrliches Wochenende freuen.

Die Zuschauer kamen – und die Ottenbacher Pontoniere lieferten

Bereits am Freitag Abend stand der erste Höhepunkt auf dem Programm: Die Sektion Ottenbach absolvierte ihren Wettkampf und es war schlicht überwältigend, welch grosser Zuschaueraufmarsch die Lokalmatadoren live im Einsatz sehen wollte. Beeindruckt meinte ein gestandener Ottenbacher Pontonier: «In meiner knapp 50-jährigen Pontonierkarriere durfte ich noch nie vor solch einer Kulisse starten!». Diese Motivationsspritze beflügelte sichtlich und die Einheimischen

konnten ihre Leistung bestens abrufen und gaben alles. Wie weit nach vorne dies jedoch reichen würde, sollte sich erst am Sonntag an der Rangverkündigung zeigen.

Einige Eindrücke aus dem Ottenbacher Wettkampf:



Schweisstreibende Stachelfahrt: Ruedi Berweger (v.) und Mike Guthauser



Letzte Startvorbereitungen



Beeindruckende Kulisse



Erster Posten: Unterfahren Schwimmpfeiler, Marco Giger mit Florian Lüthy



Cornel Humbel (v.) mit Thomas Leutert



Anita Leutert beim höchsten Ziel



Cedric und Dennis Berli in Aktion



Fix und fertig: Gian-Andri Stappung und Nik Hegetschweiler

Beste Festlaune auch am Samstag und Sonntag

Die Pontoniere von 35 Schweizer Sektionen absolvierten ebenfalls ihren Wettkampf. Wie viele Rückmeldungen bestätigten, zeigte sich der ausgesteckte Parcours als anstrengend und technisch herausfordernd, aber sehr interessant und meisterschaftswürdig.

Nach getaner Arbeit durften sich die müden Pontoniere am Bierwagen und in der Festwirtschaft kulinarisch verwöhnen lassen. Das vielfältige Gastro-Angebot wurde über alle drei Tage sehr geschätzt und ausgiebig genutzt.

Auch musikalisch kam jede und jeder auf seine Kosten. Wer es traditionell mochte, war bei den Reusstal Musikanten und der Spielgemeinschaft Mettmensstetten-Ottenbach richtig, die Jazz- und Dixie-Freunde freuten sich auf die Swanee River Jazz Band. Am Samstag leiteten die beiden Sängerinnen Livia und Nicole mit ihren Gitarren stimmungsvoll den Abend ein, wo der Haupt-Act 2nd Helping mit bekannten Pop- und Rocksongs die Zuhörenden begeisterte.



Coverband 2nd Helping...



... mit tanzbarer Musik

Riesige Unterstützung durch viele Freiwillige

Kein Verein kann ein solches Fest durchführen ohne die Mithilfe von



*Stellvertretend für alle helfenden
Hände!*

freiwilligen Helfern. So waren bei uns gegen 300(!) Chrapferinnen und Chrapfer im Einsatz, die vor und hinter den Kulissen Höchstleistungen vollbrachten. Vielen herzlichen Dank euch Allen!

Krönender Abschluss:

Die Rangverkündigung

Unsere kühnsten Träume wurden übertroffen, wir räumten so richtig ab! Der Heimvorteil der gastgebenden Sektion spielte uns dabei in die Karten, obwohl man ruhig auch sagen darf, dass wir am Freitag Abend den höchsten Wasserstand aller Vereine hatten, was sicher kein Vorteil war.

Aus den Einzelresultaten wurde eine Sektionswertung errechnet, welche

Ottenbach mit solidem Vorsprung gewann, dies vor Schmerikon und Schwaderloch.

Die Jungfahrer erküen ihre Schweizer Meister an einem separaten Wettkampf, trotzdem gab es auch hier einen Sieg zu feiern: In der Kat. 2 (15-17 Jahre) dominierten Nik Hegetschweiler mit Gian-Andri Stappung die Konkurrenz klar.



*Nik Hegetschweiler und
Gian-Andri Stappung*



Fahrchef und Fähnrich feiern den Sektionssieg

Bei den «Grossen», dies sind die Kategorien Frauen, Aktive 20-42 Jahre und Senioren ab 43 Jahre ging es um Schweizer Meister Ehren.

Doppelsieg bei den Frauen: Michèle und Irene Leutert siegten ganz knapp vor Anita Hofer mit Jessica Wendel. Gold und Silber gingen also nach Ottenbach. Nach den beiden Favoritinnen aus Aarwangen auf dem Bronze-Platz fuhren Raphaela Humbel mit Catrin Beeler und Joana Räber mit Corinne Leutert auf die Plätze 4 und 5. Wahrlich eine riesige Leistung unserer Frauen!



Ottenbacher Frauenpower!

Das Podest der Aktiven war dann aber ganz in den Händen unserer Nachbarsektion aus Bremgarten. Gratulation flussabwärts!

Dann unsere Senioren: Der lang-ersehnte und hart erarbeitete Traum ging für Martin Guthauser und Christian Schnopp endlich in

Erfüllung: Erster Rang und Schweizer Meister! Die Silbermedaille holten die Mitfavoriten aus Dietikon. Die Bronze-Auszeichnung ging wieder nach Ottenbach, mit Mike Guthauser und Ruedi Berweger, auch der 4. Rang blieb an der Reuss, mit Beat Vögele und Kurt Hegetschweiler.



Unsere siegreichen Senioren

Das Podest bleibt ja für die meisten Pontoniere ein Traum, so ist das Erringen des Kranzabzeichens, das nur der erste Viertel jeder Kategorie erhält, ein begehrtes Ziel. Wer sich den Kranz anheften lassen darf, geht zufrieden nach Hause.



Top Five und Kranzgewinnerinnen: Corinne Leutert und Joana Räber



Danke!

Unser Fest ist vorbei, was bleibt, sind viele schöne Erinnerungen. Der Bevölkerung von Ottenbach und der umliegenden Region, sowie allen Helferinnen und Helfern möchte ich im Namen aller Pontoniere den herzlichsten Dank aussprechen für die grosse Unterstützung. Ihr wart grossartig!

Urs Berli, OK-Präsident



Nachfolgend alle Ottenbacher Podestplätze und Kranzgewinner:

Kategorie 1 (bis 14 Jahre):

10. Boss Dario / Sidler Sean
DS Boss Dario / Kraft Leon

Kategorie 2 (15 – 17 Jahre):

1. Hegetschweiler Nik / Stappung Gian-Andri
DS Hegetschweiler Nik / Blättler Matteo

Kategorie 3 (18 – 20 Jahre):

5. Hegetschweiler Ivo / Schraner Noa

Schweizer Meisterschaft:

Kategorie Frauen (20+ Jahre):

1. Leutert Michèle / Leutert Irene
2. Hofer Anita / Wendel Jessica
4. Humbel Raphaela / Beeler Catrin
5. Räber Joana / Leutert Corinne

Kategorie Aktive (20 – 42 Jahre):

12. Leutert Thomas / Humbel Cornel
17. Berli Cedric / Berli Dennis

Kategorie Senioren (43+ Jahre):

1. Guthauser Martin / Schnopp Christian
3. Guthauser Mike / Berweger Ruedi
4. Vögele Beat / Hegetschweiler Kurt
11. Berli Urs / Schumacher Adrian
19. Berli Martin / Kohler Christian

DS = Doppelstarter